

pbb Deutsche Pfandbriefbank

Debt Investor Update – Tier 2 Roadshow



Please think about the environment before printing!

Disclaimer



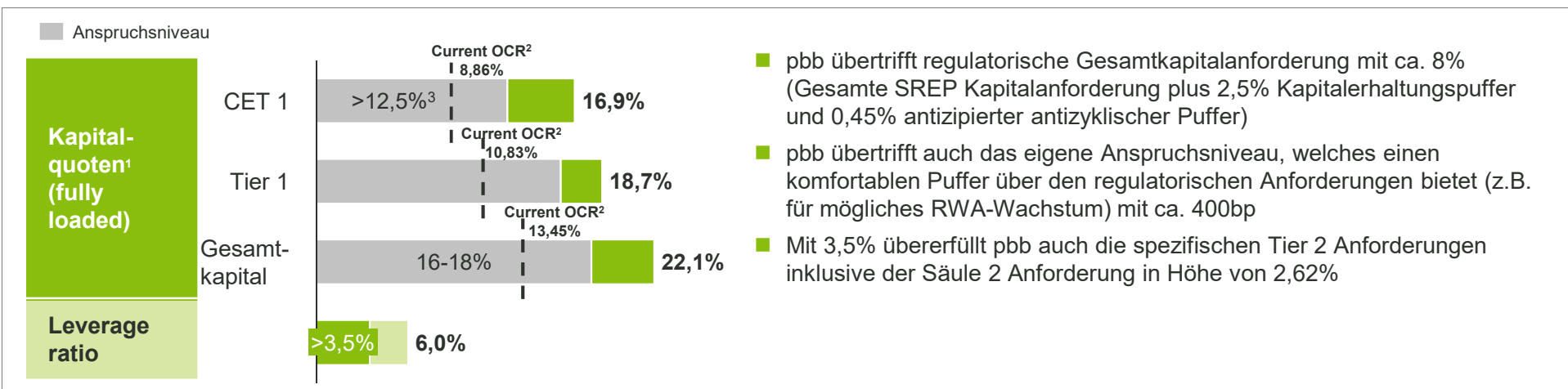
- This presentation is not an offer or invitation to subscribe for or purchase any securities in any jurisdiction, including any jurisdiction of the United States. Securities may not be offered or sold in the United States absent registration or pursuant to an available exemption from registration under the U.S. Securities Act. Deutsche Pfandbriefbank AG (pbb) does not intend to conduct a public offering of securities in the United States.
- No warranty is given as to the accuracy or completeness of the information in this presentation. You must make your own independent investigation and appraisal of the business and financial condition of pbb and its direct and indirect subsidiaries and their securities. Nothing in this presentation shall form the basis of any contract or commitment whatsoever.
- This presentation may only be made available, distributed or passed on to persons in the United Kingdom in circumstances in which section 21(1) of the Financial Services and Markets Act 2000 does not apply.
- This presentation may only be made available, distributed or passed on to persons in Australia who qualify as 'wholesale clients' as defined in section 761G of the Australian Corporations Act.
- This presentation is furnished to you solely for your information. You may not reproduce it or redistribute to any other person.
- This presentation contains forward-looking statements based on calculations, estimates and assumptions made by the company's top management and external advisors and are believed warranted. These statements may be identified by such words as 'may', 'plans', 'expects', 'believes' and similar expressions, or by their context and are made on the basis of current knowledge and assumptions. Various factors could cause actual future results, performance or events to differ materially from those described in these statements. Such factors include general economic conditions, the conditions of the financial markets in Germany, in Europe, in the United States and elsewhere, the performance of pbb's core markets and changes in laws and regulations. No obligation is assumed to update any forward-looking statements.
- By participating in this presentation or by accepting any copy of the slides presented, you agree to be bound by the noted limitations.

Kapitalposition und Tier 2 Argumentation

Regulatorische Anforderungen und pbb Anspruchsniveau deutlich übererfüllt

Kapitalquoten und Anspruchsniveau

%, 31.03.2022



Argumentation für Tier 2 Emission

- Tier 2 effizientestes Instrument um 2% Anforderung (Säule 1) und Gesamtanforderung von 2,62% (Säule 1 + Säule 2) zu erfüllen und einen Puffer für mögliches RWA Wachstum zu bieten
- Tier 2 Neuemission ist voll regulatorisch anrechenbar, während die ausstehende Tier 2 Emission regulatorische Anrechnung pro rata verliert, wenn nicht gekündigt. pbb beabsichtigt, die Tier 2 Quote (3,5% per Q1/2022) über der effektiven 2,62% Anforderung zu halten
- EUR 300 Mio. entsprechen ca. 1.8% der RWAs (EUR 16,7 Mrd. per Q1/2022) im Vergleich zu 2,62% Tier 2 (EUR 438 Mio. auf Basis der Q1/2022 RWAs)
- pbb hat im Vergleich zu anderen europäischen Emittenten nur begrenzten Bedarf für Tier 2 Emissionen; begrenztes Angebot an Tier 2 Emissionen für Erfüllung der Tier 2 Anforderungen

Moderater Bedarf für Emission von Kapitalinstrumenten

Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich ¹ Exkl. Zwischenergebnis, nach vorgeschlagener Dividende 2021 ² Gesamtkapitalanforderungen inkl. 45 bp erwartetem antizyklischem Puffer ³ Anspruchsniveau 12,5% plus Managementpuffer 1-1,5%

Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

Geschäftsmodell & Strategie

pbb ist eine führende Spezialbank für die Finanzierung von Gewerbeimmobilien und öffentlicher Infrastruktur in Europa und USA



USPs

- Spezialisierter on-balance-sheet-Finanzierer
- Starkes Franchise mit langjährigen Kundenbeziehungen und regionaler Präsenz mit 10 Standorten in Europa und den Vereinigten Staaten
- Konservative Kreditvergabestandards und Fokus auf Risikomanagement
- Pfandbrief ist Hauptrefinanzierungsinstrument

Wesentliche Zahlen

(IFRS, 31.03.2022)

Bilanzsumme	€ 56,3 Mrd.
Eigenkapital	€ 3,7 Mrd.
Risikogewichtete Aktiva	€ 16,7 Mrd.
CET1-Quote ¹	16,9%
Leverage Ratio ¹	6,0%
RoE vor Steuern	4,8%
Mitarbeiter	780

¹ Exkl. Zwischenergebnis

REFINANZIERUNG

- Stabile, gut diversifizierte Refinanzierungsbasis
 - Pfandbrief
 - Ungedeckte Anleihen
 - Privatkundeneinlagen (online)
- Starke Kapitalmarktpresenz (Benchmarks/Privatplatzierungen)



Neugeschäft

- Pfandbrief-geeignete Darlehen
- Strukturierungsexpertise für komplexe / großvolumige Transaktionen
 - ~150 Darlehen jährlich
 - Ø Volumen € ~40 - 60 Mio.

Investment Case für Investoren

- Beträchtlicher MREL-Puffer
- Starke Kapitalisierung
- Hohe Qualität der Deckungsstöcke
- Hohe Portfolioqualität und Risikostandards
- Starke operative Performance



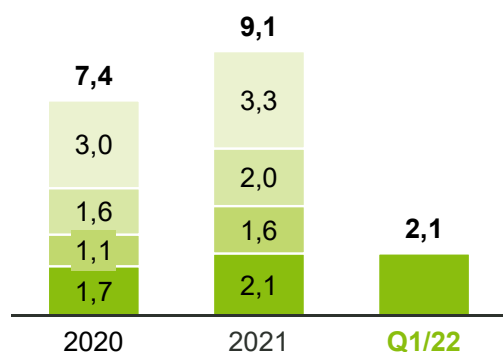
○ Unternehmenssitz
● Vertriebsstandorte

Operativer und finanzieller Überblick

Neugeschäft

€ Mrd. (Kreditzusagen, inkl. Prolongationen >1J)

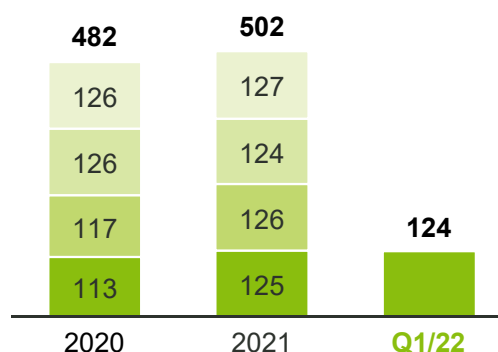
Q4
Q3
Q2
Q1



Zins- und Provisionsüberschuss¹

€ Mio. (IFRS)

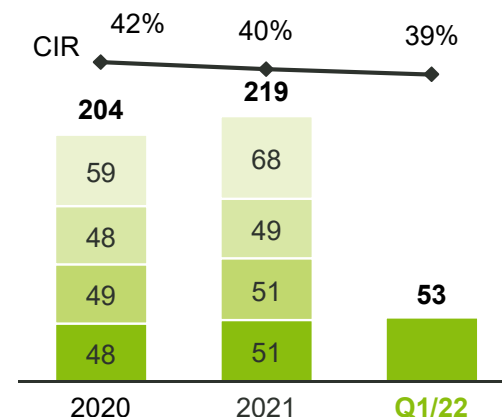
Q4
Q3
Q2
Q1



Verwaltungsaufwand

€ Mio. (IFRS)

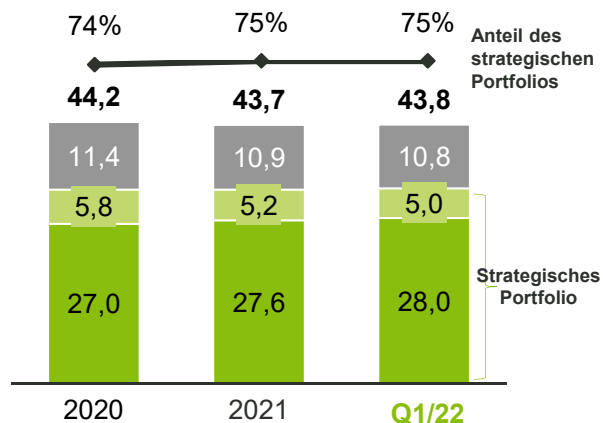
Q4
Q3
Q2
Q1



Portfolio

€ Mrd. (Finanzierungsvolumen)

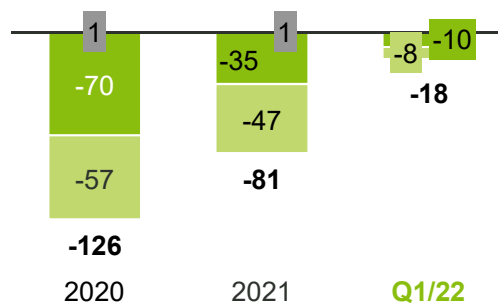
VP PIF REF



Risikovorsorgeergebnis

€ Mio. (IFRS)

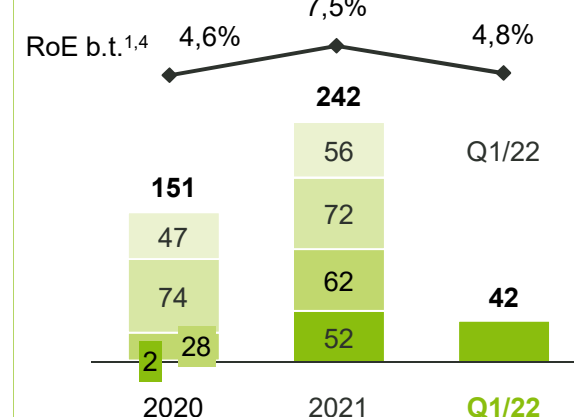
Stage 1&2²
Stage 3
Sonstige³



Ergebnis vor Steuern¹

€ Mio. (IFRS)

Q4
Q3
Q2
Q1



Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich:

1 Wert 2020 angepasst, Korrektur gem. IAS 8.42 2 Inkl. Wertberichtigungen in außerbilanziellm Kreditgeschäft 3 Zuschreibung auf abgeschriebene Vermögenswerte 4 Nach Bedienung des AT1 Kupons (2020: € -17 Mio.; 2021: € -17 Mio.; Q1/22: € -4 mn pro rata)

Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

Ukraine/Russland Konflikt – Auswirkung auf Wirtschaft, CRE und pbb

Kein direktes Exposure in bzw. gegenüber Ukraine und Russland – aber Unsicherheiten bezüglich allgemeiner wirtschaftlicher Auswirkungen

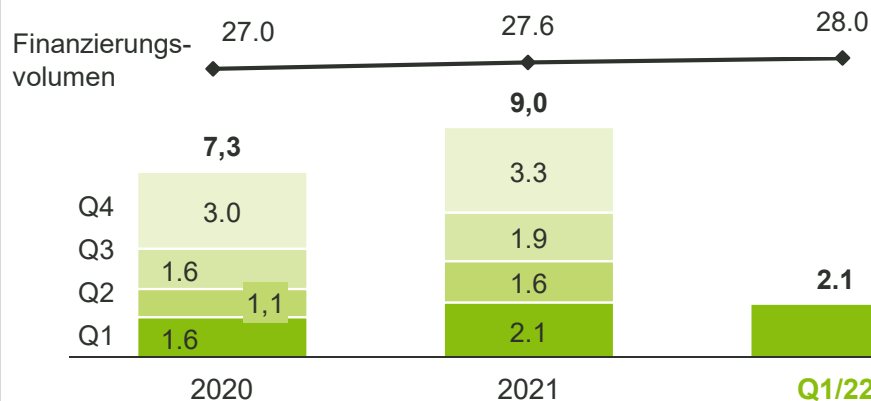
Status Quo	Auswirkungen auf pbb in Q1/22	Zukünftige Herausforderungen
Märkte ▪ Lieferkettenstörung und Versorgungsengpässe ▪ Inflation auf Rekordniveau in Europa und USA, getrieben durch Energiepreise ▪ Zinserhöhungen in UK und USA in Q1/22; EZB Zinserhöhung wahrscheinlich ▪ Abschwächendes Wachstum (teilweise durch weitere Sanktionen beschleunigt) – Prognosen nach unten korrigiert	Portfolio ▪ Kein direktes Exposure in oder nach Ukraine/Russland ▪ Nach unten revidierte Prognosen resultieren in risikomodelbedingte Risikoprovisionen ▪ € 2 Mio. vorsorgliche Abschreibung auf ECA-garantierten PIF Kredit aufgrund von Russlandverbindung ▪ Indirekte Risiken (inkl. Mieterisiko) weiterhin gering ▪ Bisher kaum Auswirkungen auf Developments, allerdings unter verstärkter Beobachtung – laufende Projekte bisher nicht betroffen	Märkte ▪ Hohe Unsicherheit bezüglich Ausmaß und Dauer des Konflikts ▪ Sekundäreffekte komplex und schwer vorhersehbar - Weitere Sanktionen wahrscheinlich ▪ Inflation bleibt hoch und Zinserhöhungen sind wahrscheinlich ▪ Verlangsamung des Wirtschaftswachstums– pbb's Szenario-Annahmen konservativer als aktuelle Prognosen der Wirtschaftsinstitute, bildet allerdings noch nicht "Severe Szenario" von Öl/Gas Embargos ab
Commercial Real Estate ▪ Investmentvolumen auf Rekordniveaus in Q1 – allerdings, vermehrte Zurückhaltung erkennbar ▪ Immobilienpreise noch resilient – Prime/Core Renditen tendieren seitwärts, teilweise sogar noch sinkend ▪ Development Finanzierungen betroffen durch Lieferkettenstörung und Engpässe sowie steigende Bau- und Materialkosten	Geschäftstätigkeit ▪ Kein materieller Effekt durch Sanktionen – lediglich marginale indirekte Verbindungen ▪ Striktes Monitoring in Compliance Angelegenheiten – Fokus Grupp implementiert	Commercial Real Estate ▪ Nachlassende Investmentaktivität wahrscheinlich in H2 2022 aufgrund von Unsicherheiten in Verbindung mit Ukrainekonflikt und steigenden Zinsen, insbesondere in osteuropäischen Märkten; 'save haven' Assets/Märkte weniger betroffen ▪ Immobilien stellen generell einen guten Inflationsschutz (core/prime) dar, allerdings – Zinsanstieg mindert relative Attraktivität im Vergleich zu Staatsanleihen – Nachfragerückgang erhöht Druck auf Marktbewertungen– höhere Resilienz von core/prime Objekten (flight to quality) ▪ Generell höheres Mieter-Risiko ▪ Lieferkettenstörungen beeinträchtigen Bauaktivität
	Kreditgeschäft ▪ Solide Neugeschäft, trotz selektivem und konservativem Ansatz ▪ Verschärfte Kreditvergabestandards für Bauträger ▪ Transaktionspipeline bisher nicht betroffen; höhere Margen in Q2/22 erwartet	
	Refinanzierung ▪ Solide Refinanzierung in Jan/Feb 2022 – Seit Jahresbeginn € 3 Mrd. neue langfristige Refinanzierung; komfortabler Liquiditätspuffer ▪ Bisher moderate Spreadausweitung im Markt	

Neugeschäft

REF Neugeschäft mit € 2,1 Mrd. auf solidem Niveau trotz zunehmender Herausforderungen

REF-Neugeschäft

€ Mrd. (Kreditzusagen, inkl. Prolongationen >1 J.)



Wesentliche Faktoren Q1/22

- REF Neugeschäft in Höhe von € 2,1 Mrd. auf solidem Niveau, trotz weiterhin selektivem Ansatz und höherem Wettbewerb
- Durchschnittliche Bruttomarge rückläufig, ~150 bp (Q1/21: ~170 bp; 2021: ~170 bp), bedingt durch wenige, großvolumige Kredite mit niedrigem LTV
 - Hoher Anteil in **Deutschland, USA und Büro**
 - Niedriger Anteil in **Frankreich und Logistik**, kein Neugeschäft in **UK und Einzelhandel**
 - Unverändert konservative Risikopositionierung mit Ø LTV von 56%²
 - Keine Neuzusagen** bei Hotels und Einzelhandelsimmobilien seit März 2020, nur Prolongationen mit konservativen Konditionen
 - Gute **Deal Pipeline** für Neugeschäft zu höheren Margen für Q2/22

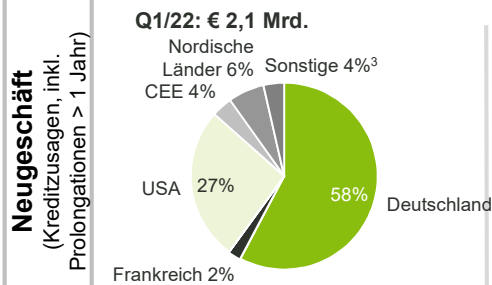
ESG – Green Loans

- Seit dem Start in 10/21 ist das **Green Loan Volumen** weiter gestiegen – 03/22: € 0,8 Mrd. (12/21: € 0,2 Mrd.)

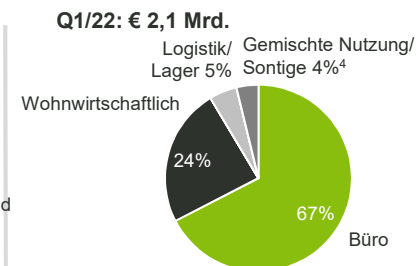
REF-Neugeschäft

	Q1/21	FY21	Q1/22
Gesamtvolumen (€ Mrd.)	2,1	9,0	2,1
davon: Prolongationen >1 Jahr	0,5	2,6	0,4
Anzahl der Kredite	41	166	31
Durchschnittliche Laufzeit (Jahre) ¹	~5,7	~4,8	~5,8
Durchschnittlicher Beleihungsauslauf(%) ²	54	56	56
Durchschnittliche Bruttomarge (BP)	~170	~170	~150

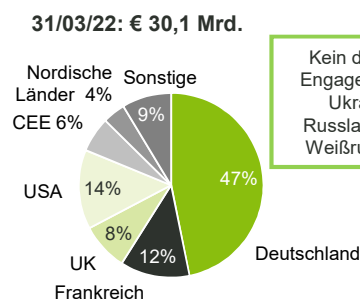
Regionen



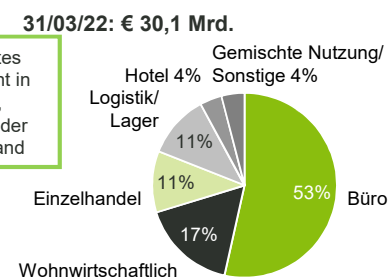
Objektarten



Portfolio (EaD, Basel III)



Kein direktes Engagement in Ukraine, Russland oder Weißrussland



Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich 1 Vertragslaufzeiten 2 Neuzusagen; Durchschnittlicher Beleihungsauslauf (Prolongationen): 3M/22: 54%; 3M/21: 57% 3 Belgien 4 Land

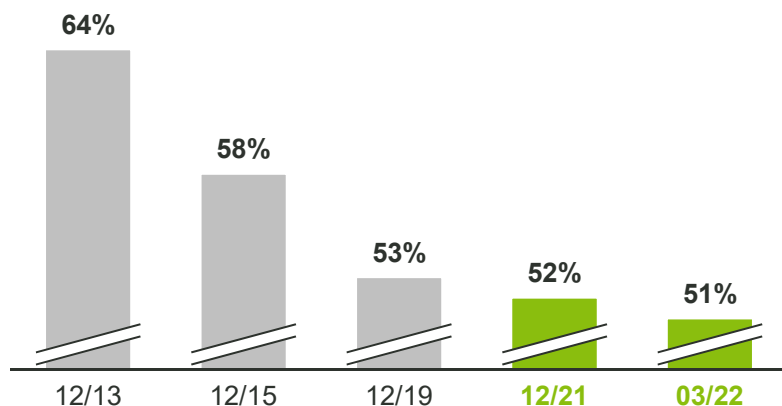
Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

Portfolio

Stabile Risikoparameter spiegeln Geschäftsansatz wider - durchschnittlicher Beleihungsauslauf von 51% bietet soliden Risikopuffer

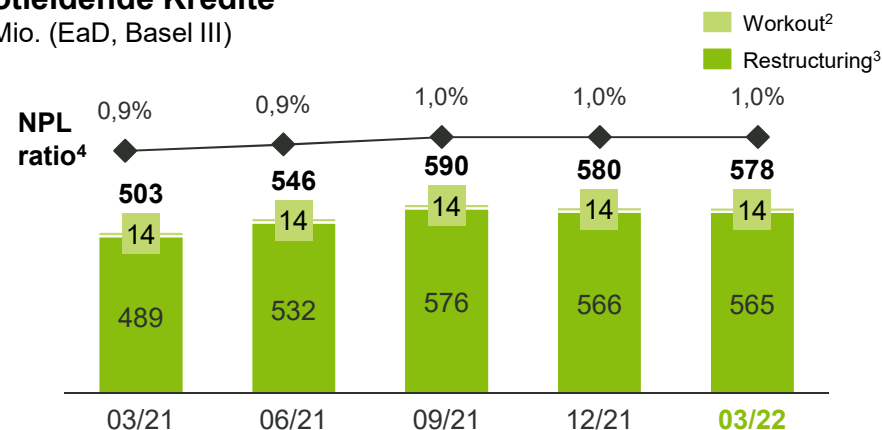
REF-Portfolio: Durchschnittlicher Beleihungsauslauf

% (Kreditzusagen)¹



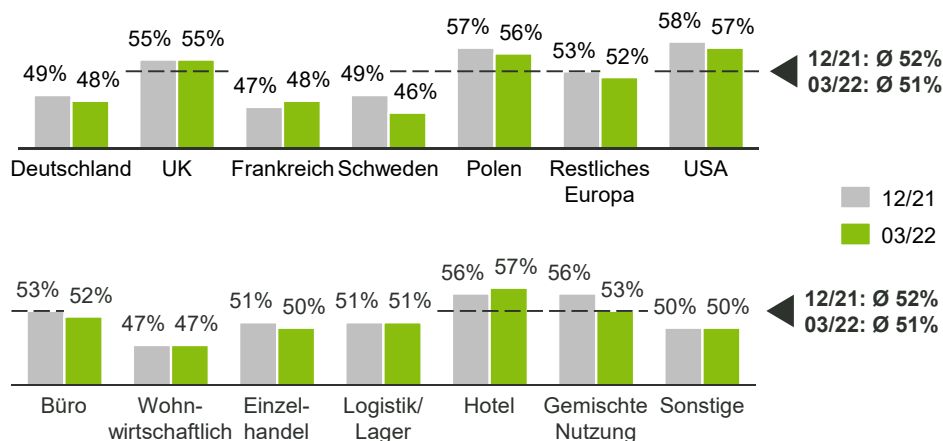
Notleidende Kredite

€ Mio. (EaD, Basel III)



Wesentliche Faktoren

- Notleidende Kredite (NPLs) weiterhin auf niedrigem Niveau
 - Kredite in Restrukturierung stabil bei € 565 Mio. (12/21: € 566 Mio.)
 - Zuführung von € 34 Mio. ECA-garantierter PIF Kredit mit russischem Hintergrund (davon € 3 Mio. nicht garantiert)
 - Kompensiert durch
 - € 32 Mio. Rückzahlung eines voll ECA-garantierten PIF Kredit
 - € 3 Mio. Nettorückführung in Q1/22 von FX Effekten
 - Workout Kredite stabil bei € 14 Mio. (12/21: € 14 Mio.)
- NPL-Quote³ von 1,0% weiterhin auf niedrigem Niveau (12/21: 1,0%)
- Ø LTV mit 51% leicht niedriger, reflektiert pbb's Geschäftsansatz – Regionale und objektbezogene Veränderungen reflektieren Portfolioanpassungen durch vorzeitige Rückzahlungen und Neugeschäft
- Ukraine/Russland:
 - Keine direkten Engagements in der Ukraine und Russland – sehr geringe Sekundärrisiken



Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich 1 Basierend nur auf Performing-Kredit, Werte spiegeln nicht Corona-Auswirkungen wider 2 Interne PD Klasse 30: Keine Anzeichen für baldige Rückzahlung; Zwangsmaßnahmen erforderlich
3 Interne PD Klassen 28+29: Zahlungsrückstände mehr als 90 Tage oder Anwendung der entsprechenden Prozesskriterien 4 NPL Quote = NPL Volumen / Summe der Vermögenswerte

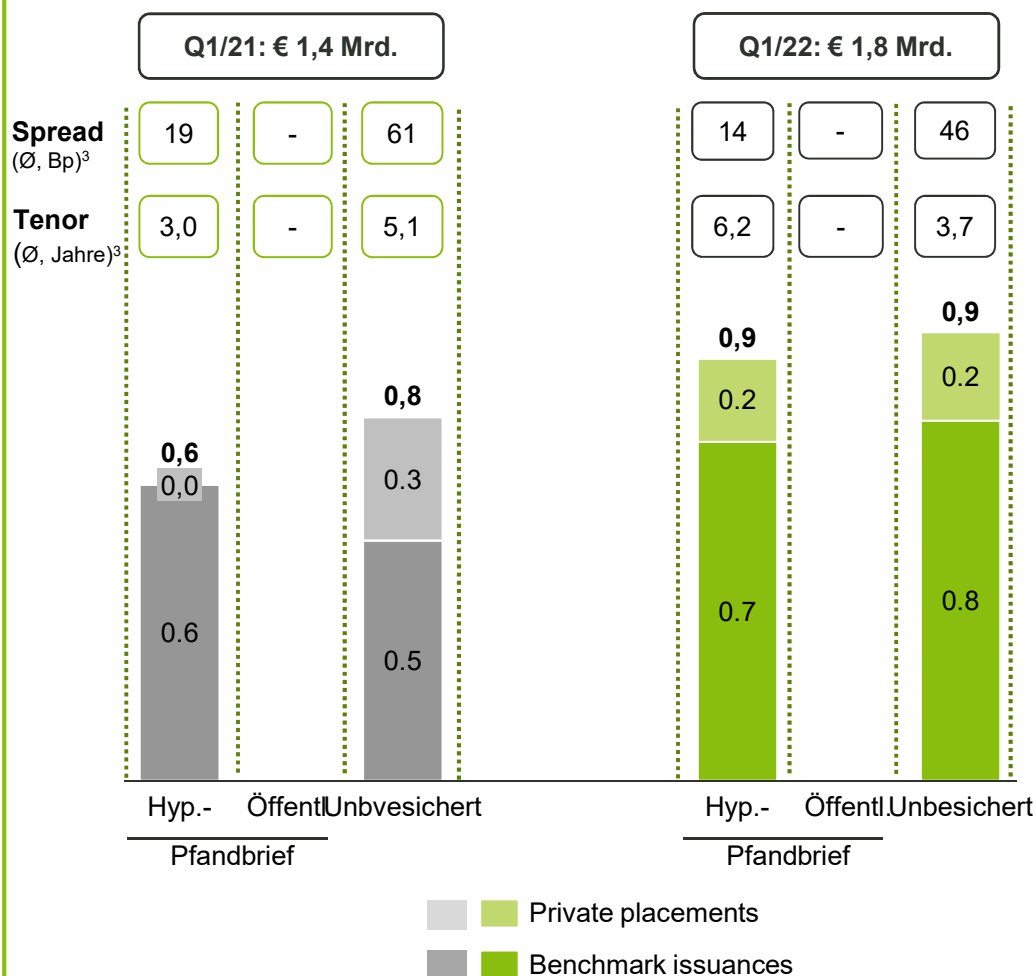
Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

Refinanzierung

Starker Refinanzierungsstart in 2022 – kontinuierlicher Fokus auf Green Senior Preferred

Neue langfristige Refinanzierung¹

€ Mrd.



Funding 2022

Starke Pfandbrief Refinanzierung seit Jahresbeginn:

- \$ 750 Mio. Pfandbrief
- € 750 Mio. Pfandbrief
- € 200 Mio. Pfandbrief Aufstockungen

Zusätzlich konnten SEK Pfandbriefe an skandinavische Investoren platziert werden

- **€ 750 Mio. Green Senior Preferred Benchmark** im Januar 2022 und € 200 Mio. Aufstockung einer Green Senior Preferred Benchmark im April 2022
- **EUR Pfandbrief Refinanzierung** gewinnt, mit Vorbereitung auf geplante TLTRO III Rückführung, wieder an Bedeutung
- **Komfortabler Liquiditätspuffer** ausreichend zur Deckung interner Stresstests.
- **Privateinlagengeschäft** skalierbar und etabliert – pbb direkt Einlagevolumen in Q1/22 bei € 3,2 Mrd. (Q4/21: € 3,2 Mrd.).
- **ALM Profil und Liquiditätsposition** bleiben komfortabel (NSFR >100%; LCR >150%).

ESG – Green Bonds

- Ausstehende Green Bond **Emissionen weiter erhöht** – 03/22 lag das ausstehende Volumen bei € 1,75 Mrd. (12/21: € 1,0 Mrd.); Aufstockung über € 200 Mio. im April 2022 bringt das Volumen auf € 1,95 Mrd.
- Mit drei Grünen Benchmarks ist die pbb **einer der aktivsten Emittenten** im Grünen Senior Markt

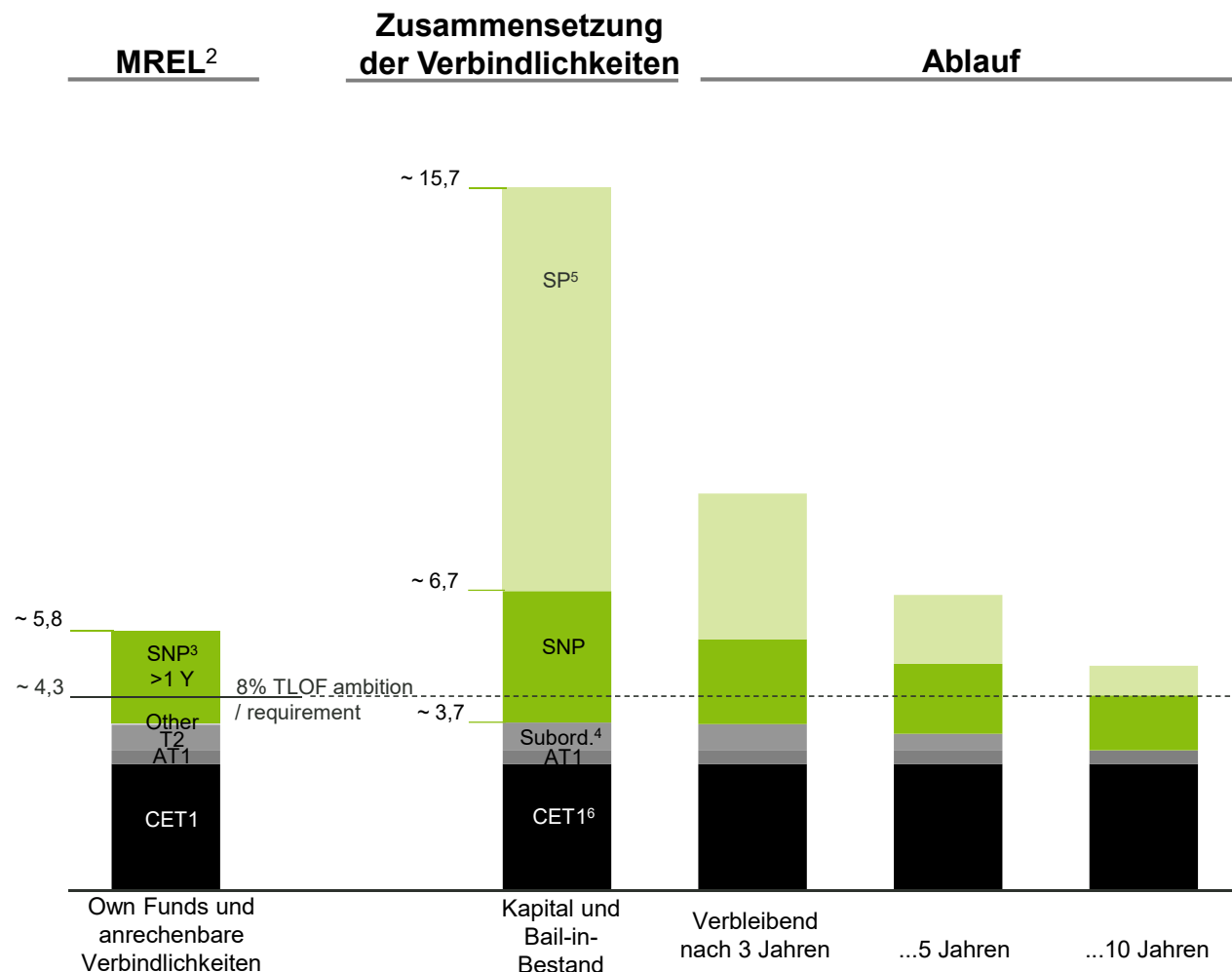
Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich 1 Ohne Privateinlagengeschäft 2 gg. 3M Euribor 3 Ursprüngliche gewichtete Durchschnittslaufzeiten

Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

Refinanzierung

Anspruchsniveau für Own Funds und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten von 8 % TLOF deutlich übererfüllt

(in € Mrd. Per 31/03/2022)¹



- Hoher Risikopuffer für Senior Preferred (SP) Investoren aufgrund hohen Volumens der Kapitalinstrumente und Senior Non-Preferred (SNP) Verbindlichkeiten
- Lange Restlaufzeiten der vorhandenen Senior Non-Preferred Verbindlichkeiten
- Fokus zunächst auf SP, aber SNP bleibt ein Teil der Refinanzierungsstrategie
- MREL-Anspruch von > 8 % TLOF
- Regulatorische Anforderungen (SREP, MREL usw.) werden komfortabel erfüllt

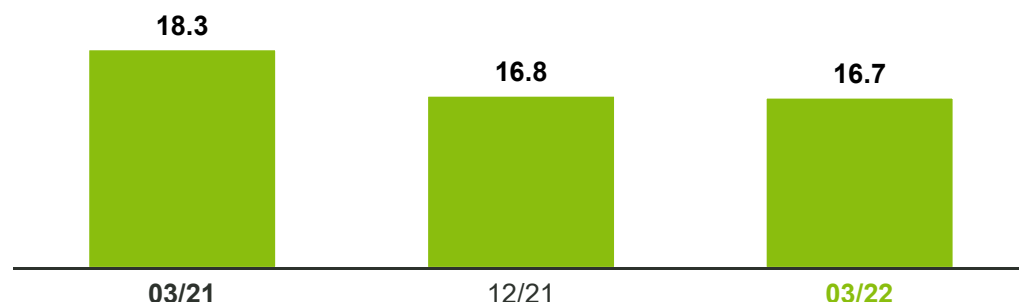
¹ nach Bestätigung des 2021 Abschlusses, exkl. Vorgeschlagener Dividende 2 pbb Anspruchsniveau bei 8% TLOF mit 100% Subordination (Eigenkapital und Senior Non-Preferred), derzeitige regulatorische Anforderung. Per 31 März 2022 liegen die MREL-anrechenbaren Verbindlichkeiten bei ~11% TLOF (basierend auf Gewinntherausierung des 2021 Jahresergebnis und TLOF per 31.03.2022) / ~35% RWA / ~11% Leverage Exposure 3 MREL-fähige Senior Non-Preferred Verbindlichkeiten >1 J gemäß Vertragslaufzeiten ⁴
Nominalbetrag der Tier 2-Instrumente; Kapitalbestand inkl. € 300 Mio. AT1-Emission kündbar in 2023 und € 300 Mio. T2-Emission kündbar in 2022 5 Senior Preferred, strukturierte Unsecured und Einlagen (exkl. besicherte Einlagen) 6 bei angenommen konstantem CET1

Kapital

Weiterhin starke Kapitalisierung

Basel III: Risikogewichtete Aktiva (RWA)

€ Mrd. (IFRS)



Basel III: Kapital und Kapitalquoten

(IFRS)

Kapital in € Mrd.	03/21 ¹	12/21 ²	03/22 ³
CET 1	2,8	2,9	2,8
AT 1	0,3	0,3	0,3
Tier 2	0,7	0,6	0,6
Gesamtkapital	3,8	3,8	3,7

Kapitalquoten in %	03/21 ¹	12/21 ²	03/22 ³
CET 1	15,4	17,1	16,9
Tier 1	17,0	18,9	18,7
Gesamtkapital	20,6	22,4	22,1
Leverage Ratio	6,0	6,0	6,0

RWA Entwicklung Q1/22

- Diverse Effekte führen im Quartalsvergleich zu niedrigeren RWA
 - Fälligkeiten und Aussyndizierungen
 - Gegenläufige Effekte durch Wachstum des REF Portfolio
 - Keine wesentlichen COVID-19-bedingten RWA Effekte durch individuelle Ratingverschlechterungen
 - Q4/21 Reduzierung von Add-ons gem. Art. 501 CRR II⁴
- Aktuelle RWA auf Basel IV (fully-loaded) kalibriert – keine materiellen Effekte aus Implementierung erwartet

Kapitalquoten

- CET 1 Quote leicht niedriger bei 16,9%³ (12/21: 17,1%²), hauptsächlich aufgrund von EL shortfall; Zwischenergebnis nicht berücksichtigt

Kapitalanforderungen

- Unveränderte Säule 2 Anforderung von 2.5% resultiert in folgende SREP Anforderungen (inkl. erwarteten antizyklischen Kapitalpuffer):
 - CET 1 Quote: 8,86%
 - Tier 1 Quote: 10,83%
 - Gesamtkapitalquote: 13,45%
- pbb rechnet derzeit mit einem antizyklischen Kapitalpuffer von 45 bp, was einen soliden Puffer für zukünftige Anforderungen bietet – angekündigte Erhöhungen länderspezifischer antizyklischer Kapitalpuffers und des Systemrisikopuffers für deutsche Wohnungsbaukredite wird, im Zeitverlauf eine moderate Erhöhung von +20-25 bp bringen

Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich 1 Nach Abschlussprüfung, exkl. Jahresergebnis 2020 2 Inkl. Jahresergebnis, nach vorgeschlagener Dividende 2021 3 Exkl. Zwischenergebnis, nach vorgeschlagener Dividende 2021 4 CRR=Capital Requirements Regulation

Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

Transaktions Highlights

Zusammenfassung der Konditionen



Issuer	Deutsche Pfandbriefbank AG (the "Issuer")
Issuer Rating	BBB+ (S&P, Stable)
Exp. Issue Rating	BB+ (S&P)
Status	Unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking pari passu among themselves and all other unsecured and subordinated obligations of the Issuer unless statutory provisions, subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer ("the Notes"). The Notes are intended to qualify as Tier 2 capital of the Issuer; waiver of set-off applies
Tenor	[•] August 2032 / 10.25NC5.25, with a par call exercisable on any calendar day during the three months period commencing on (and including) [•] May 2027 to (and including) [•] August 2027
Currency / size	EUR [300]m
Interest	- Fixed rate of [•]% up to (but excluding) [•] August 2027 (the "Reset Date"). If not called on an Call Redemption Date, resets to the prevailing 5-year EUR MS rate plus the Margin of [•]% - Payable annually in arrears on [•] each year, commencing on [•] August 2023
Optional Redemption	Callable in whole but not in part, in the three months period from and including [•] May 2027 to and including the Reset Date ([•] August 2027), at the Issuer's discretion, subject to the prior approval of the competent authority (to the extent then required) and other conditions, at par together (if appropriate) with interest accrued, if any, to (but excluding) the date of redemption
Regulatory Call	If in the determination of the Issuer the Notes are for reasons other than amortisation pursuant to Article 64 CRR disqualified from Tier 2 Capital pursuant to the applicable provisions as a result of any change in, or amendment to applicable provisions, which in any event was not foreseeable at the date of the issuance of the Notes, subject to the prior consent of the competent authority
Tax Call	If as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the Issue Date and was not foreseeable at the Issue Date, the Issuer is required to pay additional amounts or if the tax treatment of the Notes changes in any other way and such change is in the assessment of the Issuer materially disadvantageous, subject to the prior consent of the competent authority
Governing Law	German law
Denominations	EUR 100k + 100k
Listing	Munich Stock Exchange (regulated market)
Documentation	Under Euro 50,000,000,000 Debt Issuance Programme (the "Programme") dated 5th of April 2022 as supplemented

Prospective investors should not rely on the above summary terms and should refer to the Documentation for the full Terms & Conditions

Contact details



Funding / Debt Investor Relations

- **Götz Michl** +49 (0)6196 9990 2931
Goetz.Michl@pfandbriefbank.com
- **Silvio Bardeschi** + 49 (0)6196 9990 2934
Silvio.Bardeschi@pfandbriefbank.com
- **Funding Desk** Funding@pfandbriefbank.com
- **Webpage:** www.pfandbriefbank.com/investors/debt-investors.html

Appendix

Zusammenfassung & Ausblick

Initiativen – gute Fortschritte

Initiative

Maßnahmen

Status quo Q1/22

1 Organisches Wachstum	Produkterweiterung (Loan-on-loan, non-senior lending) Ausbau US Geschäft “Low-leverage lending”	Voraussetzungen für Produkterweiterung erfüllt; Neugeschäft gestartet Starker Fokus auf USA – Neugeschäftsanteil bei 27% vs. 14% in Q1/22 Neugeschäftsanteil “Low-leverage lending” bei rd. 35-40% in Q1/22	28 → ~32* 2021 → 2024/25 REF portfolio (in € Mrd.) (*inkl. green finance)
2 “Green Finance”	Darlehen für nachhaltige Objekte Darlehen für nachhaltigen Neubau Darlehen für energetische Renovierungen	pbb entwickelt sich zum “transition lender” für die Immobilienindustrie “Green” Loan Produkte aktiv vermarktet Green Loan Volumen weiter gestiegen – 03/22: € 0,8 Mrd. (12/21: € 0,2 Mrd.)	→ ~30% 2021 → 2024/25 Anteil nachhaltiger Finanzierungen am REF Portfolio
3 Digitalisierung	Mehrwert durch digitale Kundenschnittstelle Modernste Infrastruktur mit entsprechenden Fähigkeiten Skalierbare Plattform für weiteres Wachstum	Nutzung des Kundenportals nimmt stetig zu – Nutzungsrate bei 69% (12/21: 60%) Effizienzsteigerungen fortwährend weiterentwickelt um Kreditprozess zu beschleunigen Signifikanter Anstieg der Geschäftsaktivität auf Capveriant Plattform – Vervielfachung der Transaktionen über die Plattform im Vergleich zu Q1/21	60% → >90% 2021 → 2024/25 Nutzung des Kundenportals (*Durch Portal unterstütztes Geschäft)

Guidance 2022 und mittelfristiges Ziel

Stabiler Gewinn vor Steuern 2022 trotz Gegenwind bei Erträgen und Investitionen für die Wachstumsinitiativen 2024/25 – Unsicherheiten durch geopolitische Lage

Kennzahlen (€ Mio.) 2020 2021

Gewinn vor Steuern	151	242
Zins- und Provisionsübersch.	482	502
Verwaltungsaufwand (ohne Restrukturierungsaufwand)	-204	-208 ¹
Risikovorsorge	-126	-81
REF Neugeschäftsvolumen (€ Mrd.)	7,3	9,0
REF Finanzierungsvolumen (€ Mrd.)	27,0	27,6
Kernkapitalquote (in %) ²	16,1	17,1

Guidance 2022

Gewinn von € 200-220 Mio. im Einklang mit bisherigem Niveau

Etwas niedriger aufgrund auslaufender zusätzlicher Einkommensquellen, d.h. TLTRO Vorteil (endet 06/22) und niedrigere Floor-Einkommen aufgrund steigender Zinsen; Vorfälligkeitsentschädigungen erwarten wir weiterhin über dem langfristigen Durchschnitt

Gleichbleibend, trotz Investitionen in strategische Initiativen

Deutlich niedriger, abhängig von der Markterholung mit Blick auf COVID-19

Steigerung auf € 9,5-10,5 Mrd. bei leicht niedrigeren Bruttozinssmargen

Moderates Wachstum aufgrund von Neugeschäftssteigerung mit Zusatzinitiativen die schrittweise im 2. Halbjahr 2022 Wirkung zeigen

Leichter Rückgang durch Wachstum aber immer noch deutlich über **SREP** Anforderungen

Unsicherheiten bestehen bei der geopol. Lage und der möglichen Auswirkungen auf die makroökonomische Entwicklung

Ziele 2024/2025

1 Organisches Wachstum

~ € 32 Mrd.
REF Portfolio

Wachsendes REF Portfolio durch Wachstumsinitiativen und stabile Kundenbeziehungen die weiterhin zu **starkem Neugeschäft** führen

2 "Green Finance"

~ 30%
nachhaltige Darlehen
im REF Portfolio

Steigerung unserer Wirkung als **nachhaltige Bank und Transformationspartner**

3 Digitalisierung

Portal und digitaler Kreditarbeitsplatz
eingeführt

Umstellung auf ein **umfassendes Digitalisierungskonzept** mit Realisierung erheblicher Effizienzsteigerungen

Strategische Initiativen verbessern und stärken unser Geschäftsmodell unter Beibehaltung unseres konservativen Risikoansatzes

¹ Ausgewiesen € 219 Mio., inkl. € 11 Mio. Restrukturierungsaufwand ² Basel IV kalibriert, fully-loaded

Wesentliche Zahlen

pbb Konzern



DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK

Gewinn- und Verlustrechnung (€ Mio.)	2019	2020	Q1/21	Q2/21	Q3/21	Q4/21	2021	Q1/22
Zinsergebnis	458	476 ⁸	123	123	123	125	494	122
Provisionsergebnis	6	6	2	3	1	2	8	2
Fair-Value-Bewertungskurs	-7	-8	2	-	1	7	10	9
Realisationsergebnis	48	26	21	17	17	26	81	5
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	-2	4	-1	-2	1	2	-	1
Sonstiges betriebliches Ergebnis	3	22	-1	-	-1	-	-2	10
Operative Erträge	506	526	146	141	142	162	591	149
Risikovorsorgeergebnis	-49	-126	-10	-23	-17	-31	-81	-18
Verwaltungsaufwand	-202	-204	-51	-51	-49	-68	-219	-53
Aufwendungen für Bankenabgabe und ähnliche Abgaben	-24	-26	-28	-1	1	-1	-29	-31
Ergebnis aus Ab- und Zuschreibungen nicht finanzieller Vermögenswerte	-18	-19	-5	-4	-5	-6	-20	-5
Ergebnis aus Restrukturierung	3	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	216	151	52	62	72	56	242	42
Ertragsteuern	-37	-30 ⁸	-10	-7	-11	14	-14	-6
Gewinn- und Verlustrechnung	179	121	42	55	61	70	228	36

Kennziffern (%)	2019	2020	Q1/21	Q2/21	Q3/21	Q4/21	2021	Q1/22
CIR ¹	43,5	42,4 ⁸	38,4	39,0	38,0	45,7	40,4	38,9
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern	6,9	4,6 ⁸	6,4	7,8	8,9	6,7	7,5	4,8
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern	5,7	3,6 ⁸	5,1	6,9	7,5	8,5	7,0	4,1

Bilanz (€ Mrd.)	12/19	12/20	03/21	06/21	09/21	12/21	03/22
Bilanzsumme	56,8	58,9	58,1	59,0	58,8	58,4	56,3
Bilanzielles Eigenkapital	3,2	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4	3,4
Finanzierungsvolumen	45,5	44,2	44,6	43,4	43,4	43,7	43,8

Bankenaufsichtsrechtliche Kennzahlen ²	12/19	12/20	03/21	06/21	09/21	12/21	03/22
Risikogewichtete Aktiva (€ Mrd.)	17,7	17,7	18,3	18,0	18,1	16,8	16,7
CET 1 Quote – phase in (%)	15,9 ³	16,1 ⁴	15,4 ⁵	15,4 ⁶	14,9 ⁶	17,1 ⁷	16,9 ⁹

Personal	12/19	12/20	03/21	06/21	09/21	12/21	03/22
Mitarbeiter (FTE)	752	782	779	779	782	784	780

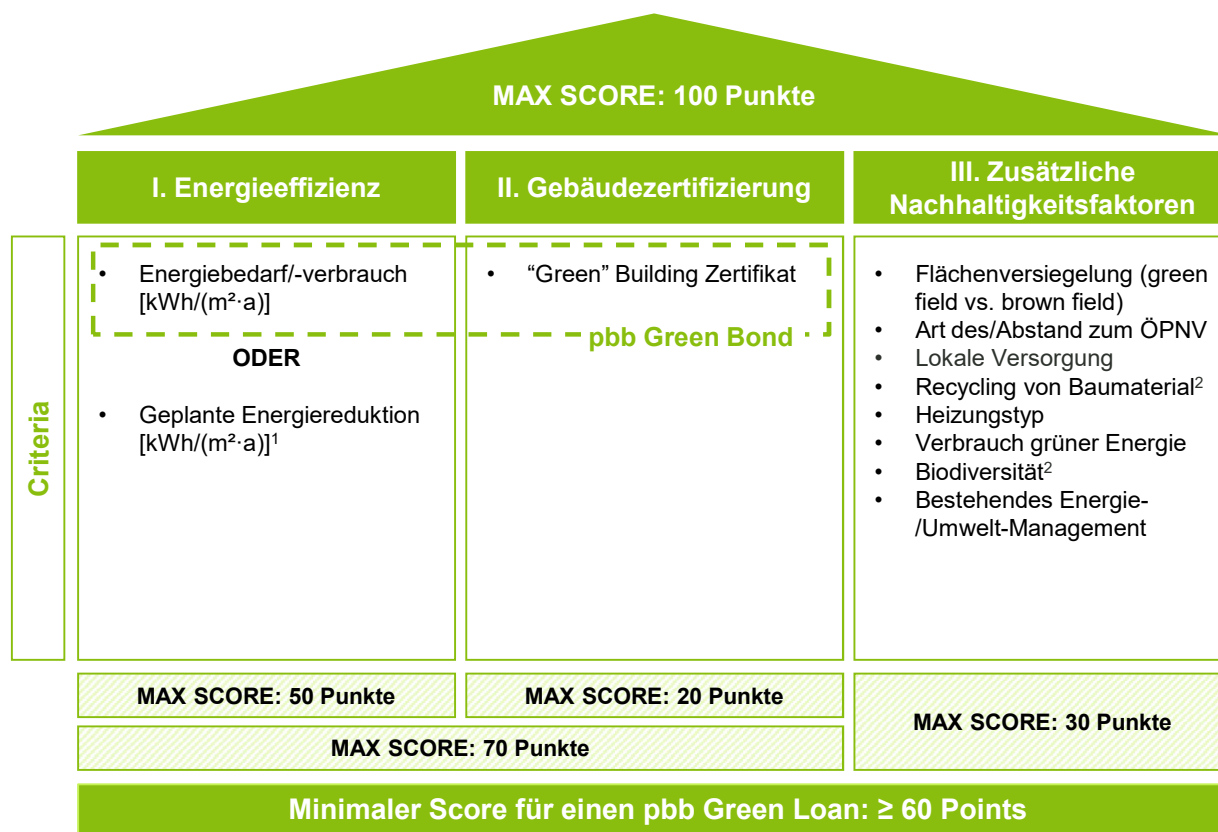
Hinweis: Jahreszahlen testiert, Quartalszahlen Q1 2021/22 und Q3 2021 ungeprüft, Halbjahreszahlen Q2 2021 ungeprüft, aber prüferisch durchgesehen 1 CIR = (Verwaltungsaufwand + Ergebnis aus Ab- und Zuschreibungen auf nicht-finanzielle Vermögenswerte)/operative Erträge 2 Basel III Übergangsregelung 3 Angepasst, inkl. Jahresergebnis 2019, basierend auf dem Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Mai 2020, den ausschüttungsfähigen Bilanzgewinn 2019 in die Gewinnrücklage einzustellen 4 Inkl. Geprüftes Jahresergebnis 5 Exkl. Zwischenergebnis, abzüglich der vorgeschlagenen Dividende 2020 6 Exkl. Zwischenergebnis 7 Inkl. Jahresergebnis, abzüglich der vorgeschlagenen Dividende 2021 8 Zahlen 2020 gemäß IAS 8.42 rückwirkend angepasst 9 Exkl. Zwischenergebnis, abzüglich der vorgeschlagenen Dividende 2021

Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

ESG – Nachhaltige Finanzierung

Das pbb Green Loan Framework ist an Regulatorik & Marktentwicklung angelehnt – spezifische Metriken für verschiedene Kriterien definiert

pbb Scoring Model



¹ Abgestimmt mit der EU Taxonomie
² Do Not Significant Harm Principles gemäß der EU Taxonomie

pbb Green Loan

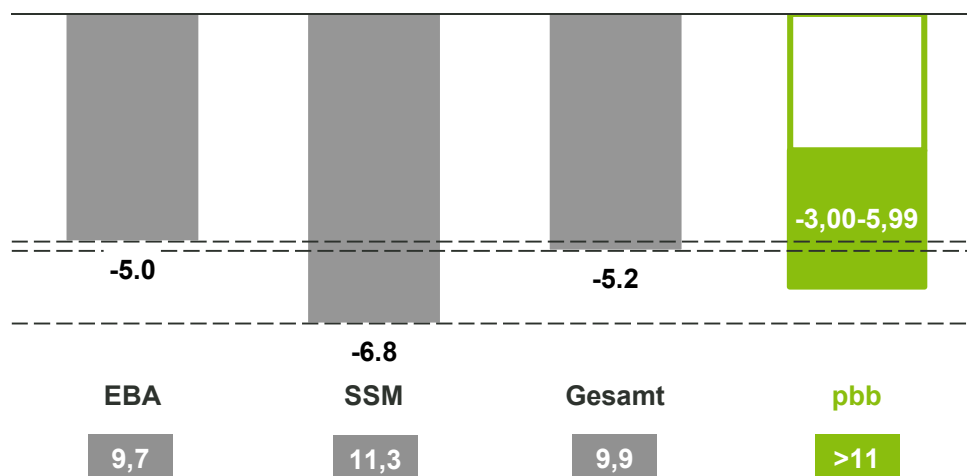
EZB Stresstest 2021

Stresstestergebnis zeigt Krisenfestigkeit und Kapitalstärke der pbb



Stresstestergebnis 2021

Max. Rückgang der CET 1-Quote im adversen Szenario (pp.) / Min. CET 1-Quote (%)



- Ergebnis des EZB Stresstests 2021 demonstriert Widerstandsfähigkeit und Kapitalstärke der pbb
- pbb rangiert unter Stressannahmen sowohl bei max. Kapitalverzehr als auch bei min. CET 1-Quote und Tier 1 Leverage-Ratio jeweils in der zweitbesten von vier Gruppen
- Max. Rückgang der CET 1-Quote liegt bei der pbb (3,00-5,99 PP.) deutlich unterhalb des Durchschnitts der Vergleichsinstitute (SSM Banken: Ø -6.8 PP.) und ebenfalls deutlich über dem Gesamtdurchschnitt
- Mit einer CET 1-Quote größer 11% bleibt die pbb auch im adversen Stressszenario solide über den regulatorischen Anforderungen

Deutsche SSM Banken

		High-level individual results by range adverse scenario, FL	
Institution	Sample	Maximum CET1 ratio (FL) depletion by ranges	Minimum CET1 ratio (FL) by ranges
Deutsche Pfandbriefbank AG	SSM	300 to 599 bps	11% ≤ CET1R < 14%
Bank A	SSM	300 to 599 bps	11% ≤ CET1R < 14%
Bank B	SSM	300 to 599 bps	11% ≤ CET1R < 14%
Bank C	SSM	300 to 599 bps	8% ≤ CET1R < 11%
Bank D	SSM	300 to 599 bps	8% ≤ CET1R < 11%
Bank E	SSM	600 to 899 bps	11% ≤ CET1R < 14%
Bank F	SSM	> 900bps	CET1R ≥ 14%
Bank G	SSM	> 900bps	8% ≤ CET1R < 11%

Quelle: ECB

Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

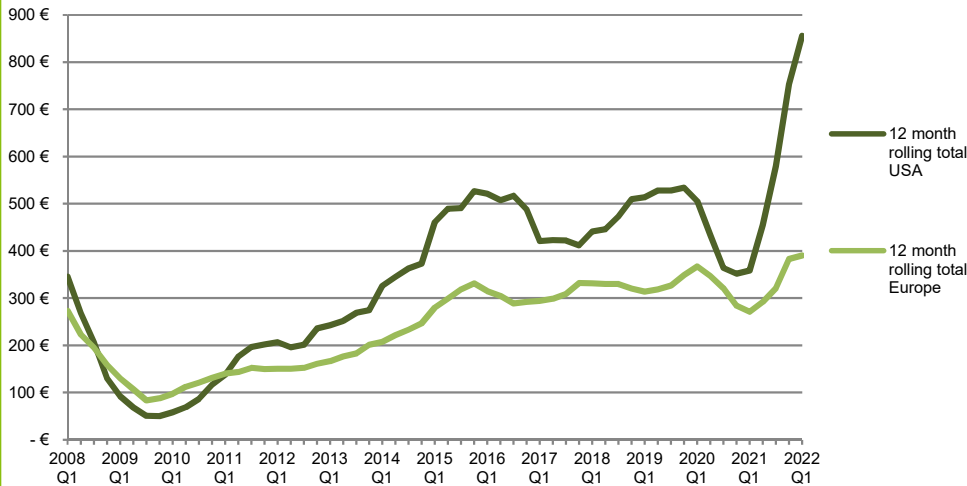
CRE Märkte

Investitionsvolumen haben in Q1/22 in Europa das pre-Covid Niveau erreicht – in den USA auf Allzeithoch

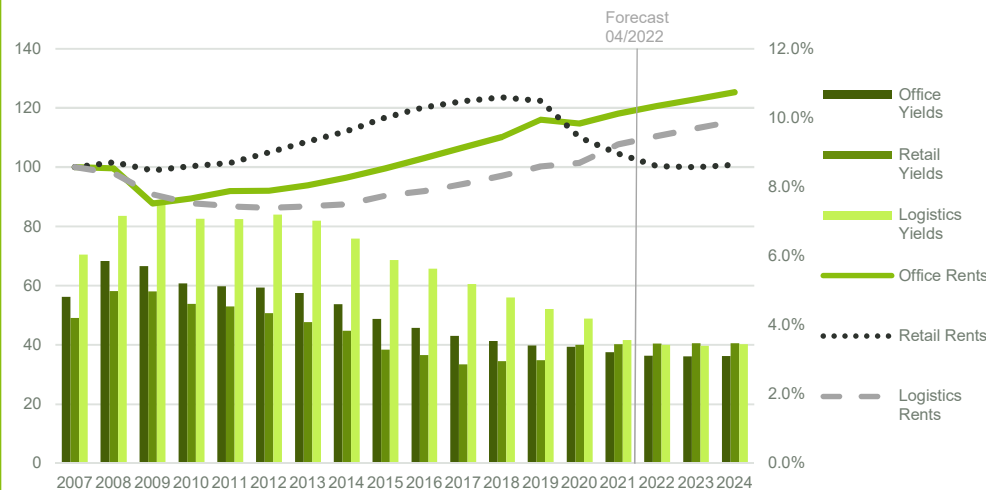


DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK

Investitionsvolumen in Europa und den USA¹
(€ Mrd.)



Europäische Prime Mieten (2007=100; LHS) und Prime Renditen (RHS)²



¹ Alle Gebäudetypen. Basierend auf unabhängigen Berichten zu Objekten und Portfolien über € 5 Millionen (über \$ 2,5 Mio. für US), USD / EUR = Wechselkurs per Jahresultimo Quelle: Real Capital Analytics (RCA) ² Quelle: Property Market Analysis (PMA) per 04/22

Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

- Starke Performance der **Investitionsvolumen** bei gewerblichen Immobilien in Europa und den USA in 2021
- Die vorläufigen Investitionszahlen für Q1 deuten einen soliden Start für Europa und ein starkes Ergebnis für die USA an – noch nicht vom Ukrainekrieg und globalen wirtschaftlichen Auswirkungen beeinflusst, wobei etwas Zurückhaltung in CEE bemerkbar ist
- Europa:
 - Sinkende Marktwerte waren auf den **Einzelhandels- und Hotelsektor** fokussiert; Hotelwerte erholen sich bereits, Einzelhandel stabilisiert sich
 - **Bürorenditen** im Prime-Segment kurzfristig weiter sinkend, dann Seitwärtsbewegung
 - **Bürorenditen** im **Vereinigten Königreich** werden voraussichtlich leicht sinken; die Renditekorrektur im Einzelhandel scheint größtenteils vorbei zu sein
 - **Logistik- und Wohnimmobilien** mit stabilen / sogar leicht steigenden Preisen
- Deutschland:
 - Die Spitzenrenditen bei **Büros** werden ein leicht sinkendes Niveau aufweisen, obwohl die Leerstände zunehmen
 - Deal-aktivität und Investorenstimmung auf **Logistik-, Wohn- und Lebensmittelobjekte** sowie **Fachmarktzentren** fokussiert
 - Für den Einzelhandel im Allgemeinen schwächt sich die Renditeeinengung ab, während **Shopping Center** steigende Renditen zeigen könnten
- USA:
 - Insgesamt weiter steigende Preise bei Gewerbeimmobilien
 - Schwächere Trends im CBD **Büro- und Einzelhandelssektor**, wohingegen sich die **Industrie- und Apartmentsektoren** stärker präsentieren
 - Renditen für **Büroimmobilien** sollten sich kurzfristig stabilisieren
- Obwohl etwas Zurückhaltung bei Investoren ersichtlich ist, ist die **Transaktions-Pipeline** intakt
 - Nachfrage nach **Prime/Core Objekten** sollte hoch bleiben oder sogar steigen (**“flight to quality”**) – kurzfristig möglicherweise weitere Preissteigerungen bevor die Renditen steigen könnten
 - Inflationsbedingt höhere Baukosten, wobei gewerbliche Immobilien generell als **klassischer Inflationsschutz** gesehen werden (z.B. Mieterhöhungen)

Märkte

Sub-Segmente



DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK

Gebäude Typ	Regionen	Einschätzung der aktuellen Situation	Herausforderungen	Risiko-Positionierung
Einzelhandel € 3,2 Mrd. (11%)	Österreich 3% Niederlande 2% USA 1% Deutschland 29% Vereinigtes Königreich 23% CEE 20% Nordics 9% Frankreich 8% Spanien 5%	- Die Bedingungen bei Einzelhandelsimmobilien bleiben generell herausfordernd und Einzelhändler reduzieren weiterhin physische Standorte - Steigende Rohstoffkosten, durch den Ukrainekrieg verschärft, werden das Verbrauchervertrauen und die Kaufkraft abschwächen - In Kombination mit weiteren Insolvenzen und Konsolidierungen im Einzelhandel, wird es einen negativen Einfluss auf Leerstände und Mieten haben - Retail Park Mieten am widerstandsfähigsten; High Street Läden und Shopping Center deutlich schlechter - Dennoch erholt sich das Investorensentiment und erste Zeichen deuten darauf hin, dass die Renditekorrektur größtenteils vorbei ist	- Kurzfristig: Druck auf die Einkommensstabilität und geringere(s) Konsumausgaben / Konsumentenvertrauen (der Ukrainekrieg führt unter anderem zu einem starken Anstieg der Energiekosten) können die post COVID-19 Pandemie Erholung der Einzelhandelsmärkte dämpfen - Mittelfristig: strukturelle Veränderungen (Onlinehandel, Wechsel von kleineren, lokalen, inhabergeführten Boutiquen hin zu nationalen & internationalen Ketten) führen zu zunehmendem Druck auf Mieten und zu deutlichem Überangebot an freien Flächen, vor allem außerhalb der A-Lagen	- Selektive Herangehensweise und vorausschauende Reduktion des Retail Portfolios um ~55% oder € 3,8 Mrd. seit 2016 (03/22: € 3,2 Mrd.; 12/16: € 7,1 Mrd.). - Nur Investmentkredite, kaum Developmentkredite - Konservative Risiko-Positionierung: durchschnittlicher LTV von 51%¹ ermöglicht einen hohen Puffer und sichert Unterstützung der Investoren/Sponsoren - Gut diversifiziertes Portfolio - Gemäß aktueller Strategie keine neuen Engagements bei Shopping Centern
Hotel (nur Business Hotels) € 1,2 Mrd. (4%)	Österreich 6% Benelux 10% Vereinigtes Königreich 48% Deutschland 37%	- Hotels profitieren von starken Nachholeffekten nachdem Reiserestriktionen in Zusammenhang mit der Pandemie aufgehoben werden - Allerdings wird die wirtschaftliche Unsicherheit, die durch den militärischen Konflikt und niedrigere verfügbare Einkommen durch die Inflation bedingt ist, die Erholung verlangsamen - Starker Anstieg in Übernachtungspreisen aufgrund von Personalmangel - Ersichtlicher Trend im Markt ist die Erstarkung des niedrigen und mittleren Segments - Marktwerte und Mieten in 2020 deutlich gesunken aber in 2021 wieder stabilisiert. Wertwachstum erneut positiv.	- Erholung auf pre-Covid-19 Stände nicht vor 2024/2025 erwartet - Flughafen- und Messehotels aufgrund andauernder Reiserestriktionen erst spät im Erholungszyklus angesiedelt - Erholung bei Business Hotels zunächst in zentralen Lagen erwartet, Hotels in Randlagen erst später - Mangel an qualifiziertem Personal in Teilbereichen der Industrie	- Selektive Herangehensweise und strikte Einhaltung konservativer Underwriting Standards, vor allem während der heißen Phasen des Hotel Investment Markts 2018/19, haben zu einem relative geringen Portfolio von € 1,2 Mrd. geführt - Fokus auf Prime Regionen stellt Mindestwert der Objekte sicher - Konservative Risiko-Positionierung: durchschnittlicher LTV von 56%¹ ermöglicht einen hohen Puffer und sichert Unterstützung der Investoren/Sponsoren - Fokus auf starke Sponsoren, die Eigenkapital nachschießen können - Gemäß aktueller Strategie keine neuen Engagements

¹ Based on performing investment loans only

Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

Märkte

Sub-Segmente



DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK

Gebäude Typ	Regionen	Einschätzung der aktuellen Situation	Herausforderungen	Risiko-Positionierung
Büro € 16,1 Mrd. (53%)		- Trotz des Anstiegs während der Pandemie, sind die Leerstände in vielen Märkten noch immer auf einem relative geringen Niveau - Im Gegenzug ist die Mietentwicklung in den nächsten Jahren voraussichtlich moderat aber positiv - Das Investorensentiment hinsichtlich Büros ist teilweise "wait-and-see" (geringere Investitionsvolumen vor der Sommerpause erwartet), aber insgesamt relativ solide. - Insbesondere moderne, flexible und ESG-konforme Objekte in guten Lage werden gesucht, während die Nachfrage nach sekundären Lagen begrenzt ist.	- Finanzielle Probleme bei Mietern/Insolvenzen werden voraussichtlich wegen der Auswirkung des Ukrainekriegs auf die Wirtschaft zunehmen - Vermehrte Nachvermietungs- und Verlängerungsrisiken erhöhen den Druck auf die Mietpreisniveaus - Gute Lagen voraussichtlich stabil - Strukturelle Veränderungen - Home Office - Hygiene Standard/Social Distancing - Fokus auf grüne Gebäude wird ältere Gebäude in schlechteren Lagen kurz- und mittelfristig negativ beeinflussen	- Fokus auf gute Lagen - Konservative Risiko-Positionierung: durchschnittlicher LTV von 53%¹ ermöglicht einen hohen Puffer und Unterstützung der Investoren/Sponsoren - Gut diversifiziertes Portfolio mit Fokus auf Deutschland - Detaillierte Analyse des „Green Profile“ der Gebäude inkl. damit verbundener Risiken bei Neugeschäften
Wohnen € 5,0 Mrd. (17%)		- Momentan scheinen die Märkte stabil zu sein - Höhere Zinsen und Inflation werden einen großen Einfluss auf den Eigentümer-Mieter-Markt haben. Die aktuell hohen Verkaufszahlen mit erneut deutlich gestiegenen Preisen deuten eine signifikante Abkühlung des Marktes an - Der Markt für Mehrfamilienhäuser wird weiterhin von einem erwarteten stabilen Mietwachstum in der Zukunft profitieren.	- Der Ruf nach verstärkter Mietpreisregulierung könnte sich negativ auf Wert und Cashflow auswirken - Höhere Leerstände in den USA und UK während des Lockdowns haben zu niedrigeren Mieten geführt, jedoch verbessert sich die Situation momentan wieder	- Konservative Risiko-Positionierung - Portfolio Volumen von € 5,0 Mrd. mit einem konservativen durchschnittlichen LTV von 47%¹ ermöglicht einen hohen Puffer und sichert die Unterstützung der Investoren/Sponsoren - Gut diversifiziertes Portfolio mit starkem Fokus auf Deutschland
Logistik € 3,3 Mrd. (11%)		- Der Logistiksektor profitiert von einem noch stärkeren Fokus auf e-Commerce und der Notwendigkeit stabilerer Lieferketten im Industriesektor - Diese strukturellen Veränderungen treiben die Investoren- und Mietnachfrage - Mit weiterhin steigenden Mieten sollten die Werte zukünftig stabil bleiben.	- Profitieren momentan von der Pandemie aufgrund strategischer Trends wie - Online-shopping - Notwendigkeit widerstandsfähigerer Lieferketten in der Industrie - Monoline-Logistik Center - Begrenzte Verfügbarkeit von neuen Flächen - Preisüberhitzungen in Teilmärkten	- Strategischer Ansatz: seit 2014 Expertenteams; Anteil seit 2013 von 8% auf 11% gestiegen - Fokus auf Lagen: gute Infrastruktur, Anbindung an verschiedene Transportrouten - Konservative Risiko-Positionierung: durchschnittlicher LTV von 52%¹ ermöglicht einen hohen Puffer und sichert Unterstützung der Investoren/Sponsoren - Gut diversifiziertes Portfolio - Hohe Qualität der Sponsoren

¹ Basiert nur auf Performing-Krediten

Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

Portfolio

Stabiles und gut diversifiziertes Portfolio mit Fokus auf europäische Märkte, speziell Deutschland

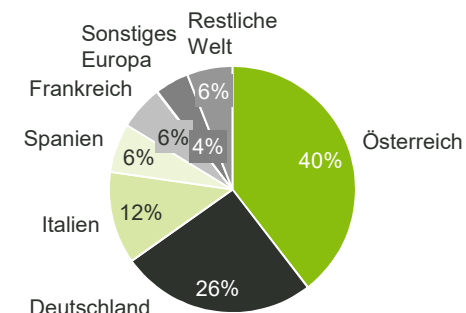
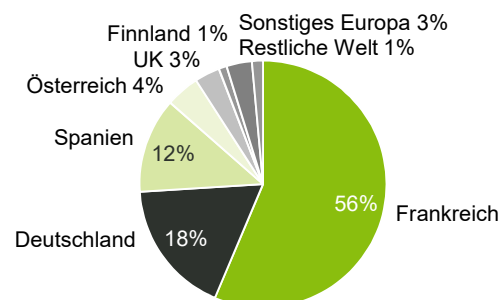
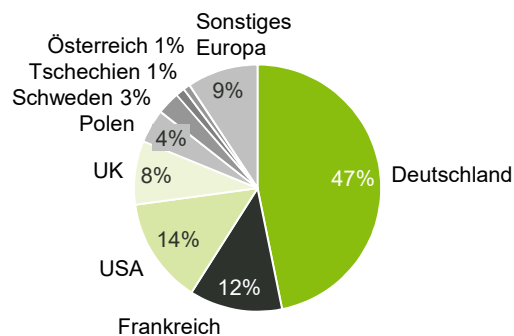
31.03.2022 (EaD, Basel III)

Immobilienfinanzierung

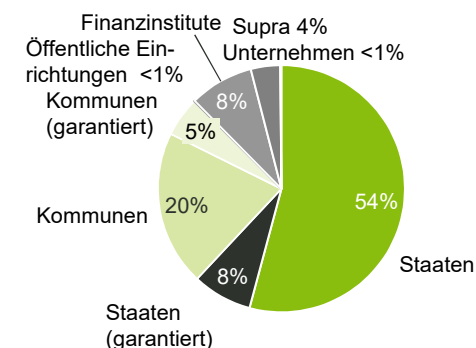
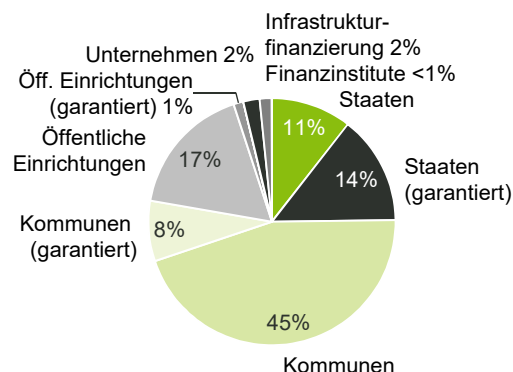
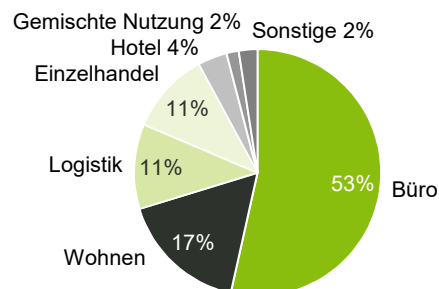
Öffentliche Investitionsfinanzierung

Value Portfolio

Nach Ländern



Nach Objektart / Kreditnehmer



€ 30,1 Mrd.

€ 5,4 Mrd.

€ 12,9 Mrd.

Strategisches Portfolio
– moderate Wachstumsstrategie

Strategisches Portfolio
– “hold”-Strategie

Nicht-strategisches Portfolio
– Abbaustrategie

Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich

Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

REF Portfolio

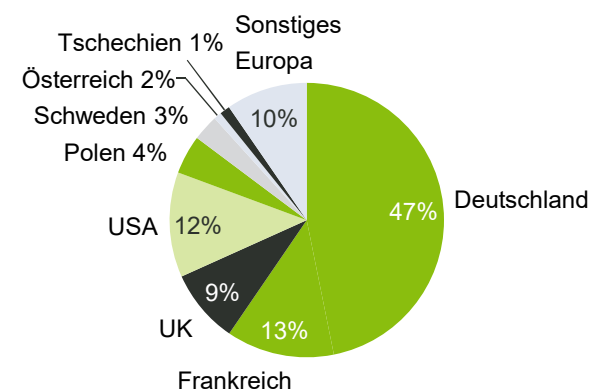
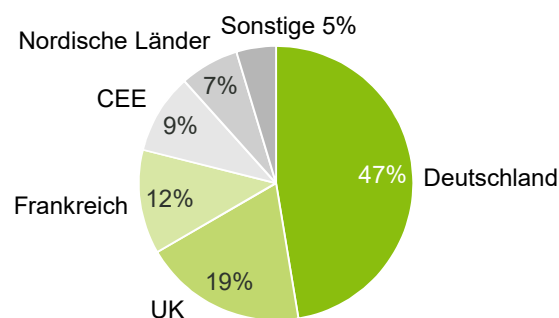
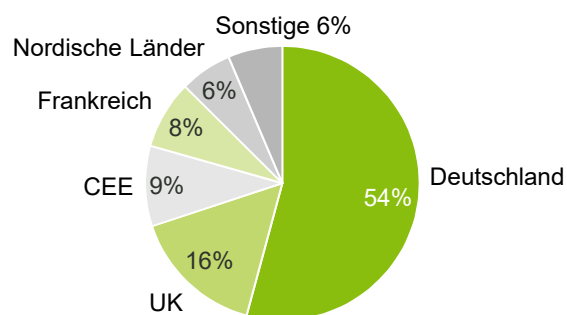
Veränderung der Zusammensetzung

31.12.2013 / Gesamt: € 22,2 Mrd.¹

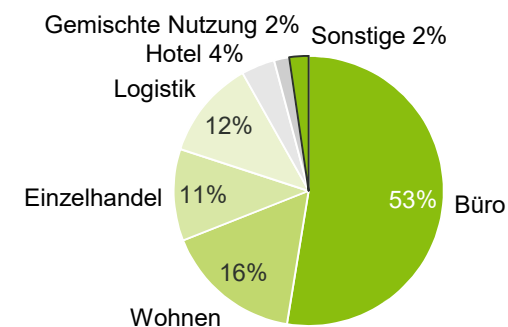
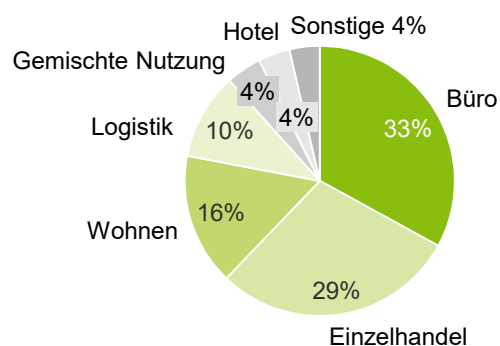
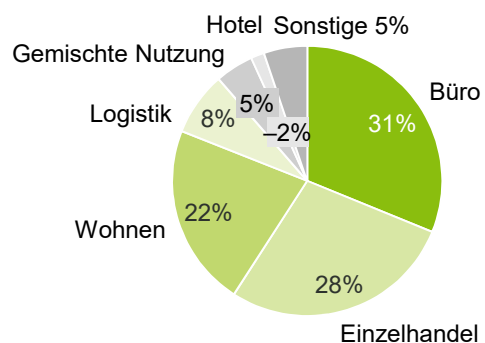
31.12.2015² / Gesamt: € 25,8 Mrd.¹

31.12.2021 / Gesamt: € 29,7 Mrd.¹

Länder



Objektarten



Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich 1 EaD, Basel III 2 vor Brexit Referendum 2016

Zahlen basierend auf IFRS, pbb Group, ungeprüft, per 31.03.2022, wenn nicht anders vermerkt

Mandatierte Ratings

Bankratings	S&P	
Long-term	BBB+	
Outlook/Trend	Stable	
Short-term	A-2	
Stand-alone rating ¹	bbb	
Long Term Debt Ratings		
"Preferred" senior unsecured Debt ²	BBB+	
"Non-preferred" senior unsecured Debt ³	BBB-	
Subordinated Debt	BB+	
Pfandbriefratings		
Öffentliche Pfandbriefe		Moody's Aa1
Hypothekendarlehen		Aa1

Disclaimer:

Die in dieser Präsentation und auf unserer Website veröffentlichten Ratinginformationen dienen als Service für unsere Investoren. Die Deutsche Pfandbriefbank AG macht sich diese Angaben nicht zu eigen. Ratings sollten nicht als Ersatz für die eigene Analyse dienen. Die enthaltenen Angaben stellen keine Empfehlung für den Kauf, den Verkauf oder das Halten von Wertpapieren dar. Die Deutsche Pfandbriefbank AG haftet nicht für die Vollständigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Auswahl der Informationen sowie für in Zusammenhang mit den Informationen gegebenenfalls entstehende Schäden.

Die Ratingagenturen können Ratings jederzeit ändern oder zurückziehen. Das Rating eines einzelnen, von der Deutsche Pfandbriefbank AG begebenen Wertpapiers kann von den oben aufgeführten Ratings abweichen oder kann gar kein Rating tragen. Bei der Bewertung und Nutzung der Ratinginformationen (inklusive der Ratingberichte) sind die jeweils geltenden Kriterien und Erläuterungen der Ratingagenturen heranzuziehen und die Nutzungsbedingungen, Urheberrechte und Haftungsbeschränkungen der jeweiligen Ratingagenturen sind zu beachten.

Hinweis: Die Liste beinhaltet nicht alle Ratings 1 S&P: Stand-alone credit profile 2 S&P: "Senior Unsecured Debt" 3 S&P: "Senior Subordinated Debt"